Bewerbungs- und Vergabebedingungen

**Inhalt**

**1. Geltungsbereich 1**

**2. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen 1**

**3. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen 1**

**4. Angebot .2**

**5. Bietergemeinschaften und Unteraufträge 4**

**6. Nebenangebote und Änderungsvorschläge 4**

**7. Eignung und Teilnehmerauswahl 4**

**8. Zuschlagskriterien . 5**

**1. Geltungsbereich und anwendbares Recht**

Es gelten die Vorschriften für den Dienstleistungsauftrag als öffentlichen Auftrag gemäß den Bestimmungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A, 1. Abschnitt) in der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausschreibung aktuellen Fassung.

2. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten oder/und sind diese unvollständig, so hat der Bieter unverzüglich die Vergabestelle nach Erhalt der Vergabeunterlagen schriftlich oder per Telefax darauf hinzuweisen**. Anfragen und Hinweise, die nicht spätestens 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist der Vergabestelle vorliegen, können nicht mehr beantwortet werden**!

3. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen sind insbesondere wettbewerbswidrige Verhandlungen und Verabredungen mit anderen Bietern über:

* Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten,
* die zu fordernden Preise,
* Bindungen sonstiger Entgelte,
* Gewinnaufschläge,
* Verarbeitungsspannen und andere Preisbestandteile,
* Zahlungs-, Lieferungs- und andere Bedingungen, soweit sie unmittelbar den Preis beeinflussen,
* Entrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen,
* Gewinnbeteiligung oder andere Abgaben,
* sonstige Empfehlungen wettbewerbswidriger Natur,

es sei denn, dass sie nach § 22 Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen zulässig sind. Solchen Handlungen des Bieters selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind.

Zur Bekämpfung der Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist. Wenn der Bieter oder die von ihm beauftragten oder für ihn tätigen Personen aus Anlass der späteren der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen haben, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, hat er als Schadensersatz 5 v.H. der Auftragssumme an die Auftraggeber zu bezahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Die **Auftragssumme in diesem Sinne entspricht der Angebotssumme (brutto) in Form des abgegebenen Angebotes.** Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben hiervon unberührt.

4. Aufforderung zur Abgabe eines Angebots in elektronischer Form oder schriftlich per Post

Die Unterlagen sind in elektronischer Form mit beiliegendem Angebotsformular nebst Anlagen auszufüllen und komplett in Textform über die Vergabeplattform oder schriftlich und unterschreiben per Post bei der Vergabestelle einzureichen. Das vollständige Angebot muss entweder auf der Vergabeplattform oder bei der Vergabestelle bis zum Ende der Angebotsfrist (Ausschlussfrist) eingegangen sein. Sofern einzelne Nachweise in Schriftform eingereicht werden müssen, sind diese ebenfalls bis zum Ende der Angebotsfrist über die Vergabeplattform oder schriftlich und unterschreiben per Post bei der Vergabestelle einzureichen. Der Bieter hat in seinem Angebot für das von ihm jeweils angebotenen Los alle Formularfelder für Preise und sonstige Angaben im Leistungsverzeichnis zwingend auszufüllen. Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebots sind bis zum Ende der vorseitig genannten Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot elektronisch, bzw. in Textform, schriftlich, fernschriftlich, oder telegrafisch zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der genannten Zuschlagsfrist an Ihr Angebot gebunden.

Im Übrigen gilt das Folgende:

* Das Angebot ist in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Die Kommunikation mit der Vergabestelle und den Auftraggebern ist ausschließlich in deutscher Sprache zu führen.
* Angebote sind in elektronischer Form auf der Vergabeplattform oder schriftlich und unterschrieben per Post bei der Vergabestelle fristgerecht einzureichen.
* Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke auf der Vergabeplattform zu verwenden. Die Verwendung selbst gefertigter Vervielfältigungen oder Abschriften ist nicht zulässig. Die von der Vergabestelle verfassten Vordrucke sind allein und ausschließlich verbindlich.
* Dem Angebot liegen die auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Bewerbungs- und Vergabebedingungen sowie die sonstigen dort genannten Bedingungen zugrunde.
* Die **Leistungsbeschreibung und das Leistungsverzeichnis** einschließlich aller Anlagen sind Grundlage dieses Verfahrens.
* Das Angebot muss die in den Ausschreibungsunterlagen geforderten Erklärungen, Nachweise und Angaben enthalten. Ist eine Nachforderung nicht rechtzeitig vorgelegter Nachweise und Erklärungen entsprechend der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung -VgV-) grundsätzlich möglich und erfolgt die Nachforderung, wird der Bieter spätestens nach erfolglos verstrichener Nachforderungsfrist ausgeschlossen.
* Werden die von der Vergabestelle gesondert verlangten Unterlagen zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt nicht oder nicht vollständig vorgelegt, kann der Bieter ausgeschlossen werden.
* Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.
* Zur Öffnung der Angebote sind Bieter nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

**Datenschutzklausel:**

**Die vom Bieter erbetenen personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Soweit das Angebot eines Bieters den Zuschlag erhält, werden die übrigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, der den Zuschlag erhält, vor Zuschlagserteilung gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A 1. Abschnitt informiert. Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebots sein Einverständnis hiermit.**

5. Bietergemeinschaften und Unteraufträge

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bei Abgabe eines Angebotes einer Bietergemeinschaft müssen alle der Bietergemeinschaft zugehörigen Unternehmen dem Auftraggeber angezeigt werden. Ebenso ist die Aufgabenteilung der Bietergemeinschaft darzustellen.

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen gegenüber dem Auftraggeber mit Angebotsabgabe ihre gesamtschuldnerische Haftung für die gesamte Leistung erklären, ihre Rechtsform benennen und einen bevollmächtigten Vertreter als Ansprechpartner für den Auftraggeber benennen. Die entsprechenden Angaben dazu sind auf dem Formblatt unter Ziffer 19 des Angebotsschreibens einzutragen.

Der Auftragnehmer kann zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis Unterauftragnehmer (z.B. Vertriebspartner) beauftragen. Diese sind mit Abgabe des Angebots unter Ziffer 16des Angebotsschreibens zu benennen, soweit diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bekannt sind. Jedenfalls sind aber die zur Übertragung an Unterauftragnehmer beabsichtigen Leistungen darzustellen. Bei der Übertragung von Teilen der Leistung hat der Auftragnehmer nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren. Der Auftragnehmer hat bei der Einholung von Angeboten für Unteraufträge kleine und mittlere Unternehmen regelmäßig angemessen zu beteiligen.

Will der Bieter seine Eignung mithilfe der Eignung von Unterauftragnehmern nachweisen, hat er eine Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer gemäß Ziffer 17 des Angebotsschreibens vorzulegen.

6. Nebenangebote und Änderungsvorschläge

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

7. Eignung der Teilnehmer

Es werden nur Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Eignung (Fachkunde/Leistungsfähigkeit/Zuverlässigkeit) besitzen (§ 122 Abs. 1 GWB) und die im Rahmen des Angebotsschreibens zwingend vorgegebenen Erklärungen, Nachweise und Angaben vorlegen und die dort benannten Mindestanforderungen einhalten.

8. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag selbst wird je Los auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 18 VOL/A 1. Abschnitt).

**Das wirtschaftlichste Angebot je Los wird ausschließlich nach den folgend aufgeführten Kriterien ermittelt:**

Als **erstes** Wertungskriterium wird der vom jeweiligen Bieter angebotene **Gesamtpreis** je Los bewertet.

Der Bieter, der das preisgünstigste Gesamtangebot je Los abgegeben hat, erhält die maximal erreichbare Punktzahl. Bieter mit Angeboten, bei denen ein höherer Preis ausgewiesen ist, erhalten einen Punktabzug entsprechend der prozentualen Differenz zum preisgünstigsten Bieter.

Als **zweites** Wertungskriterium werden je Los die vom jeweiligen Bieter im Rahmen seines Angebots abgegebenen Angaben zur Qualität für die Lose Fahrgestell und Aufbau/Feuerwehrtechnische Beladung im Hinblick auf die Unterkriterien Technik, Lieferzeit und Folgekosten sowie im Los 2 für die Beladung im Hinblick auf die Kriterien Fabrikate und Funktionalität bewertet.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Los 1 Kriterien Fahrgestell** | **Max. Punktzahl pro**  **Unterkriterium** | **Gewichtung Oberkriterium** |
| 1. **Preis**    1. **Fahrgestell**    2. **Kosten Überführung**    3. **Kosten TÜV, Annahmen** | 100  80  10  10 | **50%** |
| 1. **Technik**    1. **Korrosionsschutz verwendete Materialien**    2. **Gewichtsreserve**    3. **ISO 9001 Zertifizierung**    4. **Konstruktion/Belastbarkeit**    5. **Beleuchtung** | 100  50  20  10  10  10 | **35%** |
| 1. **Lieferzeit** | 100 | **10%** |
| 1. **Folgekosten**    1. **Nähe Werkstatt**    2. **Gewährleistung/Garantie**    3. **Wartungsfreundlichkeit** | 100  50  30  20 | **5%** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Los 2 Kriterien Aufbau und Beladung** | **Max. Punktzahl pro**  **Unterkriterium** | **Gewichtung Oberkriterium** | **Gewichtung Aufbau und Beladung im Verhältnis** |
| **2.1. Aufbau** |  |  | **70%** |
| * + 1. **Preis**        1. **Aufbau**        2. **Kosten Überführung**        3. **Kosten TÜV, Annahmen** | 100  80  10  10 | **50%** |
| * + 1. **Technik**        1. **Qualität / Korrosionsschutz verwendete Materialien**        2. **Gewichtsreserve**        3. **ISO 9001 Zertifizierung**        4. **Konstruktion/Belastbarkeit**        5. **Beleuchtung** | 100  50  20  10  10  10 | **35%** |
| * + 1. **Lieferzeit** | 100 | **10%** |
| * + 1. **Folgekosten**        1. **Nähe Werkstatt**        2. **Gewährleistung/Garantie**        3. **Wartungsfreundlichkeit** | 100  50  30  20 | **5%** |
| **2.2. Beladung** |  |  | **30%** |
| * + 1. **Preis** | 100 | **45%** |
| * + 1. **Qualität**        1. **Fabrikate**        2. **Funktionalität** | 100  10  10 | **45%** |
| * + 1. **Lieferzeit** | 100 | **10%** |

Das Angebot mit der höchsten Punktzahl je Los entspricht dem wirtschaftlichsten Angebot. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

# Teil 2: Leistungsbeschreibung und Vertragsbestimmungen

Leistungsbeschreibung MTW Gemeinde Tuningen.

1. Die Gemeinde Tuningen beschafft für die Feuerwehr einen Mannschaftstransportwagen - MTW.

Zur Abgabe des Angebotes sind die Vordrucke der Leistungsverzeichnisses zu verwenden. Änderungen am Leistungsverzeichnis sind unzulässig. Werden die Vorgaben nicht erfüllt, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Können bestimmte Positionen nicht erfüllt werden, so hat der Bieter detailliert mindestens 7 Tage vor Angebotsabgabe darauf hinzuweisen.

1. Für die Auftragserfüllung gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen gemäß den werkvertraglichen Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 2 Jahre gem. § 438 i.V. mit § 651 BGB, soweit eine Verlängerung nicht vereinbart wurde. Die Verjährung beginnt ab der mängelfreien Abnahme.
2. Der Mannschaftstransportwagen - MTW muss den Anforderungen der DIN EN 1846-2 und der DIN 14502 in der jeweils gültigen Ausgabe entsprechen. Anerkannte „Regeln der Technik“ (z.B. EG-Richtlinien, StVZO, DIN- Normen, VDE-Vorschriften UVV, VBG etc.) bzw. weiterführende Normen, wie der Erlass des Innenministeriums Baden-Württemberg vom 16.09.2011, Az.: 5-1503.0/35 zur Förderung des Feuerwehrwesens, sind einzuhalten. Verantwortlich für die Einhaltung ist der Fahrgestell- und Aufbauhersteller.
3. Auf Wunsch des Auftraggebers ist nach vorheriger Vereinbarung **vor** der Auftragsvergabe ein vergleichbares Fahrzeug **am Standort Tuningen** kostenlos vorzuführen.
4. Der Aufbauhersteller hat aufbaubedingte Fahrgestellbesonderheiten unter Berücksichtigung der gültigen Normen und der Leistungsbeschreibung mit dem Fahrgestellhersteller selbst abzuklären.

Notwendige Abweichungen von der Fahrgestellbeschreibung sind bereits mit dem Angebot mitzuteilen.

Nachträgliche Forderungen und Mehrpreise werden nicht akzeptiert.

1. Alle im Laufe der Herstellung des Fahrzeuges und Aufbau zwischen dem Auftragnehmer und Auftraggeber abgestimmten Detailplanungen und ggf. notwendige Änderungen zum Angebot müssen vom Auftragnehmer schriftlich festgehalten und dem Auftraggeber kurzfristig schriftlich zugeleitet werden. Alle Änderungen bei der Herstellung gegenüber diesem Angebot bedürfen vor Ausführung der schriftlichen Bestätigung durch den Auftraggeber.
2. Nach der Auftragserteilung und rechtzeitig vor Baubeginn treffen sich die verantwortlichen Vertreter des Auftraggebers mit verantwortlichen Vertretern der Auftragnehmer zu einer Baubesichtigung. Danach ist vor Baubeginn ein Beladeplan und ein Protokoll dieser Besprechung von Auftragnehmer zur Genehmigung vorzulegen.
3. Das Fahrzeug ist bei der Abholung mit einem voll aufgetankten Fahrzeugtank zu übergeben.
4. Die Beladungsteile, auch die evtl. angelieferten Gegenstände müssen bei der Abnahme im betriebsbereiten Zustand auf dem Fahrzeug verlastet sein.
5. Der Aufbauhersteller veranlasst die feuerwehrtechnische Abnahme nach den Vorschriften Baden-Württemberg, sowie

* Erteilung allgemeine Betriebserlaubnis
* Fahrzeugabnahme nach StVZO
* Eintragung Zulassungsbescheinigung als „Sonder-KFZ-Feuerwehr“

1. Folgende Dokumente sind bei der Abholung auszuhändigen:

(in deutscher Sprache)

* Abnahmeprotokoll durch den amtlichen Sachverständigen
* Zulassungsbescheinigung Teil 2
* Fahrzeug-Checkheft
* Bedienungs- und Wartungsanleitungen

1. Werden Mängel festgestellt, so sind diese kurzfristig durch Nachbesserung zu beheben.

Alle dadurch entstehenden Kosten trägt der Auftragnehmer, soweit der Mangel von ihm zu vertreten ist.

Ist das Fahrzeug vom Standort zum Hersteller zu überführen, so sind auch diese Kosten vom Auftragnehmer zu übernehmen.

1. Der Hersteller übernimmt die volle Produkthaftung nach den gesetzlichen Vorschriften.
2. Alle Zahlungen bis zur Schlussrechnung je Los erfolgen nur gegen Stellung einer selbstschuldnerischen Bankbürgschaft in Höhe der jeweils geleisteten Anzahlung bzw. Zwischenzahlung durch den Auftragnehmer jeweils in Höhe von 100 % der Anzahlung. Die Bürgschaft hat der Auftragnehmer bis zur vollständigen Abnahme des Auftragsgegenstandes durch den Auftraggeber (Gefahrenübergang) zu stellen. Die Bürgschaftsurkunde ist dem Auftraggeber vom Auftragnehmer spätestens einen Monat nach der Erteilung des Zuschlags auszuhändigen.
3. Es gelten die Bestimmungen der VOL/B soweit von diesen nicht durch die vorgehenden Bestimmungen der Ziffer 1. – 14. abgewichen wird.

# Teil 3: Leistungsverzeichnis

**Beschaffung**

**Mannschaftstransportwagen - MTW**

**Vorbemerkung**

Die Gemeinde Tuningen beschafft für die Feuerwehr einen Mannschaftstransport-wagen MTW nach DIN EN 1846-2 und DIN 14502, sowie dem Erlass des Innenministerium Baden-Württemberg.

Zum Zeitpunkt der Auslieferung muss das Fahrzeug

* der geltenden StVZO
* den Unfallverhütungsvorschriften
* dem Stand der Technik
* den Vorgaben der DIN und des Erlasser Baden-Württemberg

entsprechen.

Das Fahrzeug muss von der Landesabnahmestelle Baden-Württemberg abgenommen sein, und vor der Übergabe mangelfrei sein.

Die entsprechenden VDE-Richtlinien sind einzuhalten.

Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Vorschriften.

Der Lieferant übernimmt die volle Produkthaftung nach den gesetzlichen Vorschriften.

Sprache Angebot: Deutsch

Der Fahrgestellhersteller und der Aufbauhersteller sind verpflichtet alle technisch notwendigen Details und Schnittstellen miteinander abzusprechen (ohne Mehrkosten).

**Mannschaftstransportwagen MTW**

**Los 1 - Fahrgestell**

Angebotenes Fabrikat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Typ und Bezeichnung Fahrgestell: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Leistung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ KW

Radstand: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mm

Frontantrieb Heckantrieb

Bei der Auslieferung müssen:

* das Fahrgestell dem neusten Stand der Normung, der verkehrsrechtlichen Vorschriften und der Technik entsprechen
* der Motor den zu diesem Zeitpunkt geltenden Euro-Normen und Abgasvorschriften entsprechen
* die Bremsanlage den Anforderungen der StVZO und den gültigen Vorschriften entsprechen

verbindliche Lieferzeit nach Auftragserteilung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Monate

Garantiebedingungen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* 1. **Fahrgestell für Mannschaftstransportwagen**

Zulässiges Gesamtgewicht 3 500 kg

Antriebsart: Diesel mit mindestens 110 KW

entsprechend der zum Zeitpunkt der Erstzulassung geltenden Euro-Abgasnorm.

Sechs-Gang-Getriebe

Elektronisch geregeltes Antiblockiersystem (ABS), mit Antischlupfregelung (ASR)

Elektronisches Sicherheits- und Stabilitätsprogramm ESP

Hochdach

Servolenkung

Warmluft-Zusatzheizung min. 3,5 KW

( Standheizung ohne Fahrzeugmotor betreibbar)

verstärkte Lichtmaschine

verstärkte Batterien

Federung/Dämpfung hinten verstärkt

verstärkte Vorderachse

Stabilisatoren hinten und vorne

Airbag Fahrer/Beifahrer

Fensterheber elektrisch vorne

Außenspiegel elektrisch einstellbar, beheizbar

M u. S Bereifung

Schiebetür rechts mit Schiebefenster

Zweiflügelige Hecktüre mit mind. 225° Scharnieren

Sitzplätze für acht Personen

Sitze entgegen der Fahrtrichtung / als drei Einzelsitze oder als eine Zweisitzerbank

und 1 Einzelsitz

1 Sitzbank in Fahrtrichtung

Seitenschutzleisten

Schmutzfänger vorne und hinten

Zentralverriegelung

Radio serienmäßig

Verkleidung Seitenwände:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Dachhimmel:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Fahrzeugboden:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nebelscheinwerfer

Lackierung: rot RAL 3000

Stoßstangen und Kühlergrill: weiß

Anhängerkupplung incl. Elektroinstalation mit 13 poliger Steckdose

Die Anhängerkupplung muss für das angebotene Fahrgestell zulässig sein

und den gültigen Vorschriften entsprechen

Fabrikat/Typ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Zulässige Anhängelast \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kosten Fahrgestell: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€

**Optional:**

* 1. **Navigationsgerät**

als mobiles Gerät: 1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

* 1. **Navigationsgerät**

fest eingebaut 1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

* 1. **Überführung Fahrgestell**

zum Aufbauhersteller

Pauschal: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

* 1. **Ablieferinspektion**

Pauschal: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

* 1. **Event. Fahrzeugbrief**

**usw.**

Pauschal: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kosten insgesamt: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

+ 19% Mehrwertsteuer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Gesamtkosten Los 1

Fahrgestell: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Rechtsverbindliche Unterschrift

**Mannschaftstransportwagen MTW**

**Los 2 – Aufbau und**

**Feuerwehrtechnische Beladung**

* Fahrgestell und Aufbau müssen die Zulassung nach StVZO haben
* Verbindlicher Lieferzeitraum nach Überführung des Fahrgestells

für Aufbau \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Monate

und Beladung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Monate

* Garantiebedingungen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Aufbauhersteller: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**2.1 Verkleidung Boden**

Bodenbelag aus Aluminium-Duett Blech,

durchgehend im Mannschafts- und Laderaum

Trittschutz am Einstieg

ringsumlaufende Abdichtung

inklusive dem evtl. notwendigen Unterbau

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.2 Verkleidung der Radkästen**

aus Alu-Duett Blech

2 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.3 Verkleidung Hecktüre**

Aus Alu-Duett Blech

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.4 Verkleidung Schiebetüre**

Aus Alu-Duett Blech, hochgezogen

bis Brüstung

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.5 Einbau Trennwand**

zwischen Oberkante Radkasten und

Dachhimmel

Alu-System-Profile mit Gitter/Blech

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Optional**

**2.6 Trennwand**

Fortführung der Trennwand zwischen

den Radkästen aus Alu-Duett Blech

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.7 Trennwand als Durchlademöglichkeit**

Klappe zwischen den Radkästen,

hochklappbar

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.8 Zurrschiene**

Laderaum links und rechts

Trennwand bis Heckportal

Trennwand quer

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.9 Zurrösen**

Zurrösen zu den Zurrschienen

Belastbarkeit 300 daN

10 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.10 Zurrgurt mit Klemmschloss**

passend zu den Zurrösen

Länge 3.00 m

6 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Warn- und Signalanlagen**

**2.11 Doppelblitz-Sondersignalanlage**

Liefern und Einbauen der Signalanlage

12 V LED

Fabrikat Hänsch BE600 oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Typ: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.12 Frontblitzer**

Einbau von zwei Frontblitzern in den

Kühlergrill mit je 6 blauen LED

Schaltung über Blaulicht,

separat zu- und abschaltbar

Angebotenes Fabrikat/Typ:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.13 Martinhorn-Anlage**

Martinhornanlage mit integriertem

Kompressor

12 V

4 Membran-Schallbecher

Fabrikat Hänsch DBS 3000 oder vergleichbar

Angebotenes Fabrikat/Typ:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.14 Stabmikrofon mit Lautsprecherregler**

passend zur Blaulicht- und Martinshornanlage

Fabrikat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.15 Blaulicht hinten**

LED-Blitzkennleuchte

Montage Dach hinten links und rechts

Fabrikat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.16 Heckwarnanlage**

Zur Heckabsicherung sind 4 gelbe

LED-Blitzleuchten auf einer Konsole

am Dach zu montieren

Fabrikat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.17 Optional**

LED-Wechselverkehrszeichenanlage,

klappbar, zur Montage auf

Fahrzeugdächern

Typ: PolVis-Vollmatrix- VM 50

Firma Horizont- Group oder ähnlich

Angebotenes Fabrikat:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Beschreibungsmaterial ist beizufügen)

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Einbauten**

**2.18 Funkkonsole**

Einbau einer Funkkonsole aus

Alu-Duettblech zwischen

Fahrer- und Beifahrersitz

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.19 Sitzbank drehen**

Sitze entgegen Fahrtrichtung, als

Einzelsitze, oder Zweiersitzbank

und ein Einzelsitz um 180 Grad

drehen, falls nicht vom Fahrgestell-

hersteller vorgenommen

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.20 Klappbarer Arbeitstisch**

Arbeitstisch an der linken

Seitenwand zwischen den

Sitzbänken, hochstellbar und feststellbar.

Größe ca. 500x 750 mm

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.21 Auszugkasten**

Kasten hinter Fahrer- und

Beifahrersitz aus Alu-Blech

arretierbar

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.22 Kisten unter Sitzbank**

Unter der Sitzbank sind Kunststoffkisten

mit Griffrand unterzubringen

Kiste inkl. Halterung

2 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Optional**

**2.23 Sitzbank versetzen**

Wenn möglich, je nach Fahrgestelltyp,

zweite Sitzbank nach hinten versetzen

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.24 Regal aus Alu-Systemen**

Einbauen eines Regal-Systems im

Geräteraum für die feuerwehrtechnische

Beladung

Flexibles System

In Absprache mit dem Auftraggeber

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.25 Kunststoffkisten rot**

ca. 600 x 400 x 220 mm

mit Griffrand

3 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.26 Halterung Kunststoffkiste**

Halterung für zuvor beschriebene

Kunststoffkisten

mit Sicherung und Führungsschienen

3 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Funk**

**2.27 Liefern und Verkabeln**

**der Stromversorgung**

für ein analoges Funkgerät

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.28 Einbau eines angelieferten**

**Funkgerät FuG 8 b1**

analog inkl. Anschlusskabel für

FMS-Handapparat

(Funkgerät Typ und Handapparat-Montage

ist mit dem Auftraggeber abzustimmen)

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.29 Liefern und Einbauen einer**

**Funkantenne 4m-Band**

mit Antennenkabel und Servicedeckel

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.30 Spannungswandler**

liefern und Einbauen eines

Spannungswandlers 24 V/12 V

10 A für Funkgerät

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.31 Dachlautsprecher**

Liefern, Einbauen und Verkabeln

eines Dachlautsprechers für das

Funkgerät

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.32 Mannschaftsraumlautsprecher**

Liefern, Einbauen und Verkabeln

eines Mannschaftsraumlautsprechers

Innenraumlautsprecher nach

TR-BOS-Richtlinie

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Vorbereitung für den Digitalfunk**

**2.33 Liefern, Montage einer Digitalfunkantenne**

Fabrikat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

mit Antennenkabel und Servicedeckel

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.34 Stromversorgung**

für das Digitalfunkgerät

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.35 Vorbereitung Digitalfunk**

Vorbereitung im Mannschaftsraum,

Armaturenbrett durch einen

Schacht mit Blindabdeckung für

ein Digitalfunkgerät

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.36 BOS-Handsprechfunkgerät**

für den Einsatzstellenfunk

FuG 11b nach TR-BOS

Kenwood TK 290

oder ähnliches Fabrikat

einschl. Standardprogrammierung

Geräteclip, Akku und Antenne

angebotenes Fabrikat:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.37 Ladeerhaltung für Hand-**

**sprechfunkgerät**

Ladeerhaltung für das angebotene Funkgerät

Liefern und montieren

(Platz nach Absprache mit Auftraggeber)

2 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Elektrische Versorgung**

**2.38 Einbauen und Liefern der**

**Elektroversorgung**

inkl. aller Sicherungen und Schalter

komplette Stromversorgung

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.39 Trennrelais 12 V**

für Fahrzeugbatterie und Zusatzbatterie

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.40 Unterspannungsschutz 12 V**

zur Verhinderung der Entladung

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.41 Ladesteckdose**

Feuerwehr-Standard-Steckdose

nach DIN 14690-A mit Schraubdeckel

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.42 Leseleuchte**

LED-Leseleuchte mit flexiblem Arm

montiert auf der Beifahrerseite

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Beleuchtung**

**2.43 Innenleuchte Mannschaftsraum**

LED-Innenleuchte weiß/grün mit Schalter

Funkentstört

Lichtleistung min. 1.800 Lumen

Montiert über Arbeitstisch

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.44 Innenleuchte Geräteraum**

LED-Innenleuchte weiß

Lichtleistung 1800 Lumen

Montiert im Laderaum,

Schaltung über Türkontakt

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.45 Umfeldbeleuchtung**

LED Umfeldbeleuchtung

seitlich

Lichtleistung min. 1000 Lumen

über Schiebetür montiert

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.46 Arbeitsstellenscheinwerfer**

LED-Scheinwerfer

Lichtleistung min. 1200 Lumen

wasserdicht

Montage nach Absprache mit Auftraggeber

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.47 Euro-Blitz LED**

oder ähnlich

beidseitiger Lichtaustritt

2 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.48 Ladeerhaltung für Euro-Blitz**

Montageort in Absprache mit Auftraggeber

2 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.49 Handscheinwerfer**

Handscheinwerfer

ADALIT L 3000

LED ex-geschützt oder ähnlich

angebotenes Fabrikat:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.50 Ladeerhaltung für Handscheinwerfer**

Ladeerhaltung liefern und

montieren für Handscheinwerfer

4 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.51 Halterung für Blitzstableuchte**

stehend montieren

2 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Beschriftung/ Markierung**

**2.52 Anbringung Türbeschriftung**

Fahrer- und Beifahrertür mit

„Freiwillige Feuerwehr Tuningen“

inkl. Anbringen der gelieferten

Klebewappen

Pauschal \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.53 Beschriftung Hochdach**

Beschriftung: Feuerwehr Tuningen

seitlich rechts und links

Pauschal \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.54 Beschriftung Motorhaube**

Schriftzug: Feuerwehr

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.55 Beschriftung hinten**

Telefon-Logo + 112

Pauschal \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Alle Beschriftungen in Farbe weiß oder gelb in Absprache mit dem Auftraggeber.**

**2.56 Beklebung Seite**

Beklebung der seitl. Sicke,

sofern am Fahrgestell vorhanden,

reflektierend gelb oder weiß

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.57 Konturmarkierung**

Für Kastenwagen umlaufend

wie vorgeschrieben

Reflexfolie

weiß oder gelb

(Absprache mit Auftraggeber)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.58 Heck-Warnmarkierung**

Anbringen einer Warnmarkierung

in neongelb/rot gem. den Empfehlungen

der DIN 14502-3 in Verbindung mit der

für Baden-Württemberg geltenden

Ausnahmegenehmigung

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.59 Typenschild nach DIN 14502**

inkl. Reifendruckbeschriftung

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.60 Unterlegkeil**

Unterlegkeil bis 1,6 to

Radlast

Stahlblech verzinkt nach DIN 76051-1

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.61 Halterung für Unterlegkeil**

wie vor beschrieben

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.62 Ablieferinspektion**

inkl. aller erforderlichen Kosten

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.63 TÜV-Abnahme StVZO**

Eintragung als Sonderfahrzeug

Feuerwehr

Änderung Fahrzeugdaten

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**2.64 Feuerwehrtechnische Abnahme**

gem. DIN 14522 und Richtlinie

MTW Baden-Württemberg

TÜV Süd Baden-Württemberg

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Kosten insgesamt: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

+ 19% Mehrwertsteuer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Gesamtkosten Los 2 Aufbau: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Rechtsverbindliche Unterschrift

**Mannschaftstransportwagen MTW**

**Leistungsaufstellung für die**

**Feuerwehrtechnische Beladung**

**in Los 2**

**Feuerwehrtechnische Beladung**

**3.1 Feuerlöscher nach DIN EN 3**

6 kg

ABC- Pulver

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**3.2 Liefern und montieren der**

**Halterung für Feuerlöscher**

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**3.3 Verbandskasten**

FVK DIN 14142

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**3.4 Halterung für Verbandskasten**

liefern und montieren

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**3.5 Warnwesten EN 471**

„Feuerwehr“

leuchtorange oder gelb

Aufdruck Feuerwehr

inkl. Bereitschaftstasche

8 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**3.6 Faltsignal**

Seitenlänge 900 mm

Aufdruck: 2x Feuerwehr,

1x Unfall

Fabrikat: Triopan oder ähnlich

2 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**3.7 Halterung Faltsignal**

liefern und montieren

2 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**3.8 Verkehrsleitkegel**

min. 750 mm

mit roten und weißen voll reflektierenden Streifen

mit schwerem Sockel

für Autobahneinsatz geeignet

5 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**3.9 Halterung Verkehrsleitkegel**

liefern und montieren

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**3.10 Blitzstableuchte**

LED-Blitzlicht, Lichtaustritt, zweiseitig

zum Einstecken in Leitkegel

einschl. Akku und Ladegerät

2 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**3.11 Halterung für Blitzstableuchte**

liefern und montieren

2 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**3.12 Einsatzstab/Winterkelle**

zweiseitig rot/grün mit Aufschrift

inkl. Halterung

2 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**3.13 Bolzenschneider**

Typ A 650 mm

inkl. Halterung

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Optional**

**3.14 Alukiste 1200x 600x 360 mm**

aus Alu-Duett-Blech

mit Klappgriffen

1 Stück \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Kosten insgesamt: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

+ 19% Mehrwertsteuer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Gesamtkosten Feuerwehrtechnische Beladung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Rechtsverbindliche Unterschrift

(Sollte die feuerwehrtechnische Beladung nicht vom Aufbauhersteller geliefert werden, so ist diese kostenlos beim Aufbauhersteller anzubieten.

Evtl. Kosten für die Montage von Halterungen, trägt der Auftragnehmer)

Die Anordnung und Verlastung der feuerwehrtechnischen Beladung ist in Absprache mit dem Auftraggeber vorzunehmen.

**Gemeinde Tuningen**

**Beschaffung**

**Mannschaftstransportwagen - MTW**

**Kostenzusammenstellung**

Los 1:

Fahrgestell brutto: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€

Los 2:

Fahrzeugaufbau brutto: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€

Feuerwehrtechnische Beladung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€

**Gesamtsumme:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Rechtsverbindliche Unterschrift

**Vom Bieter auszufüllen!**

Ort, Datum

An Anschrift

Gemeinde Tuningen

Herrn Bürgermeister Jürgen Roth

Auf dem Platz 1 Zuständiger Bearbeiter

78609 Tuningen

Ende der Angebotsfrist

**13.12.2016, 11.00 Uhr**

Ende Zuschlags- und Bindefrist

**30.01.2017**

**Anlagen (1-fach):**  Nachweis Berufshaftpflichtversicherung gem. **Ziffer 2.**

Erklärung zum Gesamtumsatz gem. Formblatt **Ziffer 8**.

Referenzliste gemäß Formblatt **Ziffer 9.**

Benennung Leistungen Nachunternehmer gemäß Formblatt **Ziffer 10.**

Verpflichtungserklärung Nachunternehmer gemäß Formblatt **Ziffer 11.**

Beschreibung Aufgabenteilung Bietergemeinschaft

Eigenerklärung Bietergemeinschaft gemäß Formblatt **Ziffer 12.**

Angabe eines Ansprechpartners gemäß Formblatt **Ziffer 13.**

**(Bieter bitte nachfolgende Eintragungen zwingend vornehmen!)**

**Name des Bieters/**

**der Bietergemeinschaft: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ansprechpartner: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Rechtsform: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Adresse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

1. Durch Abgabe dieses Angebotes sichert der Bieter seine Eignung zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen ausdrücklich zu.

Die gemäß Aufforderung zur Angebotsabgabe verlangten Nachweise, Bescheinigungen und Erklärungen sind beigefügt.

**Die vom Bieter beigefügten Nachweise, Erklärungen und Angaben sind nachfolgend vom Bieter anzukreuzen:**

Nachweis Berufshaftpflichtversicherung gem. **Ziffer 2.**

Erklärung zum Gesamtumsatz gem. Formblatt **Ziffer 8**.

Referenzliste gemäß Formblatt **Ziffer 9.**

Benennung Leistungen Nachunternehmer gemäß Formblatt **Ziffer 10.**

Verpflichtungserklärung Nachunternehmer gemäß Formblatt **Ziffer 11.**

Beschreibung Aufgabenteilung Bietergemeinschaft

Eigenerklärung Bietergemeinschaft gemäß Formblatt **Ziffer 12.**

Angabe eines Ansprechpartners gemäß Formblatt **Ziffer 13.**

2. Eine Berufshaftpflicht- und Vermögenschadenversicherung besteht bei dem folgenden Versicherungsunternehmen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bankerklärung oder Nachweis über eine bestehende Berufs- und Vermögenshaftpflichtversicherung entsprechend den Forderungen der Ausschreibung bei einem EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit Deckungssummen mindestens für:

* **Personenschäden** **150.000,00 EUR je Einzelfall**
* **Vermögensschäden 100.000,00 Euro je Einzelfall**
* **Sach- und sonstige Schäden 100.000,00 EUR je Einzelfall**

Bankerklärung oder Kopie des Versicherungsscheins ist beigefügt:  Ja  Nein

Die Deckungssumme betragen für

Personenschäden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Euro

Vermögensschäden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Euro

Sachschäden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro

Bei Nichtvorliegen der geforderten Deckungssummen kann der Nachweis durch die Zusage des Versicherungsunternehmens für eine Höherversicherung erbracht werden. Im Falle der Auftragserteilung ist die bestehende Berufs- und Vermögenshaftpflichtversicherung in der erforderlichen Höhe zu ergänzen. Bei Bietergemeinschaften sind, sofern keine Berufs- und Vermögenshaftpflichtversicherung der Bietergemeinschaften selbst besteht, die Versicherungssummen des Mitglieds der Bietergemeinschaften maßgeblich, der die geringsten Versicherungssummen je Einzelfall ausweist, wobei auch diese die vorbenannten Mindestdeckungssummen erreichen müssen!

3. Ich bin/Wir sind/Der mit der Projektleitung Beauftragte ist nach dem geltenden Landesrecht zur Führung der Berufsbezeichnung

Architekt

Ingenieur

berechtigt bzw. – als ausländischer Bieter – dazu berechtigt, unter der Bezeichnung in der BRD tätig zu werden.

4. Ich bin/Wir sind ein ausländisches Büro aus einem

EWR-Staat bzw. Staat des WTO-Abkommens\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Nationalität)

anderer Staat\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Nationalität)

5. Ich/Wir erkläre(n), dass

* ich/wir über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren weder beantragt habe(n) noch eröffnet wurde,
* ich mich/wir uns nicht in Liquidation befinde(n),
* ich/wir keine schweren Verfehlungen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit begangen habe(n), die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen, insbesondere wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften in den letzten zwei Jahren nicht mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind,
* ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind und
* ich/wir in der Bewerbung wissentlich keine unzutreffende Erklärung in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit angegeben habe(n). Ich bin/wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen meinen/unseren Ausschluss zur Folge haben können.

Liegen Ausschlusskriterien gegen Sie bzw. Ihr Unternehmen gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. 123-125 GWB vor?  Ja  Nein

Wenn ja, welche?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

6. Der Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

7. Der Bieter ist sich gewiss, dass eine wissentlich falsche Erklärung den Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

**8. Erklärung zu Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre**

Die Jahresabschlüsse der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre haben folgende Ergebnisse gebracht:

**Umsatzentwicklung Unternehmen allgemein/insgesamt:**

(Bitte letzte Zahl des Geschäftsjahres ergänzen!)

201\_………………………………………………………………………………..

201\_………………………………………………………………………………...

201\_…………………………………………………………………………………

**Besteht das Unternehmen seit weniger als 3 Jahren, reichen die Umsätze vergleichbarer Leistungen aus den tatsächlich bestehenden Geschäftsjahren. Das Gründungsdatum ist anzugeben.**

**9. Referenzliste**

**Referenz-Nr:\_\_\_\_\_\_**

**Referenzen nummerieren und Formblatt entsprechend vervielfältigen!)**

**Es sind mindestens 3 Referenzen anzugeben. Bei der Wertung werden die 5 besten Referenzen berücksichtigt!**

**Auftraggeber:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| öffentlicher Auftraggeber | **Adresse Auftraggeber** | **Telefon Auftraggeber** |
|  |  |

**Beschreibung vgl. Fahrzeuge:**

**Weitergabe beauftragter Leistungen an Nachunternehmer:**

**Weitergabe beauftragter Leistungen an Nachunternehmer oder freie Mitarbeiter:**

ja

nein

Falls ja, Darstellung der weitergegebenen Leistungen:

…………………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………...

…………………………………………………………………………………………………………

**Zeitliche Abwicklung:**

Zeitpunkt der Beauftragung: …………………………………………………………………..

Auslieferung Fahrzeug:……………………………………………………………………

**Gesamtauftragswert:**

…………………………………………………………………………EUR (netto)

**Anzahl der für das Projekt eingesetzten Mitarbeiter:**

…………………………………………………………………………….

**10. Liste der Unterauftragnehmer**

Wir beabsichtigen, zur Erfüllung unserer angebotenen Leistungen die nachfolgend genannten Unterauftragnehmer zu beauftragen (Unterauftragnehmer müssen nur benannt werden, wenn diese zum Zeitpunkt der Angebotsfrist bekannt sind):

**Leistungsumfang,** der auf den **Unterauftragnehmer**

Unterauftragnehmer übertragen (Name und Anschrift)

werden soll

**11. Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bieter | Vergabenummer | Datum |
| Titel der Ausschreibung | | |
| Name des sich verpflichtenden Unternehmens | | |

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bieter diesem mit den Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen:

|  |  |
| --- | --- |
| Position | Beschreibung der Teilleistungen |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Ort, Datum, Stempel, Unterschrift

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

**12. Eigenerklärung der Bietergemeinschaft**

|  |  |
| --- | --- |
| Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen | |
| 1. | ……………………………………………………………………………………………………… |
| 2. | ……………………………………………………………………………………………………… |
| 3. | ……………………………………………………………………………………………………… |
| 4. | ……………………………………………………………………………………………………… |
| 5. | ……………………………………………………………………………………………………… |
| 6. | ……………………………………………………………………………………………………… |

haben uns zu einer Bietergemeinschaften in der Rechtsform \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_zusammengeschlossen.

Wir übernehmen für Verbindlichkeiten aus dieser Ausschreibung gegenüber den Auftraggebern die gesamtschuldnerische Haftung.

Als bevollmächtigten Vertreter unserer Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft benennen wir

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Der bevollmächtigte Vertreter ist ermächtigt, die Mitglieder der Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft gegenüber den Auftraggebern rechtsverbindlich zu vertreten.

**13. Angabe eines persönlichen Ansprechpartners**

Für die Abwicklung der ausgeschriebenen Leistung hat der Auftragnehmer einen verantwortlichen Ansprechpartner sowie einen Vertreter zu benennen, der für die Vertragsbetreuung für die Auftraggeber zur Verfügung steht. Insbesondere ist dieser Ansprechpartner für alle abwicklungsrelevanten Fragen zuständig.

Der Auftragnehmer kann für die Vertragsbetreuung während der Vertragslaufzeit den Auftraggebern auch weitere zuständige Ansprechpartner benennen. Grundsätzlich ist jedoch ein zentraler Ansprechpartner für die Auftraggeber zu benennen. Werden auf Seiten des Auftragnehmers die Zuständigkeiten unternehmensintern geändert, so ist jeder Auftraggeber über diese Änderung rechtzeitig vor Eintreten der Änderung schriftlich zu informieren.

**Verantwortlicher Ansprechpartner**

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Vertreter:**

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**15. Unterschrift(-en)**

Der Bieter erklärt bei einer vollelektronischen Angebotsabgabe mit Eintragung des Namens eines Zeichnungsberechtigten auf dieser Seite den Abschluss des Angebotes i. S. d. § 126 b BGB.

Das Angebot ist nach § 53 Abs. 1 VgV in Textform zu übermitteln. Diese Bestimmung setzt nicht voraus, dass das Angebot unterschrieben oder digital signiert ist.

Allerdings müssen der Namen des Unternehmens und derjenigen Person, die das Angebot abgibt, angegeben werden.

**Ort, Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Namen des Bieters: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Namen des Zeichnungsberechtigten,**

**der für den Bieter das**

**Angebot abgibt: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Namen des Zeichnungsberechtigten,**

**der für den Mitbewerber der Bietergemeinschaft,**

**das Angebot abgibt: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Enthält das Angebot an dieser Stelle im Rahmen der elektronischen Angebotsabgabe keine Eintragung, gilt das Angebot als nicht abgegeben!**

**Bei Angebotsabgabe in schriftlicher Form per Post muss das Angebot nachfolgend vom Vertretungsberechtigten des Bieters bzw. eines jeden Teilnehmers der Bietergemeinschaft unterzeichnet werden. Die Unterzeichnung des Angebots bei Einreichung in schriftlicher Form ist zwingend und führt bei Nichteinhaltung zum Ausschluss!**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift(en) des Bieters- \*) / Firmenstempel

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Namen der Unterzeichner in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift(en) aller Teilnehmer einer Bietergemeinschaft- \*) / Firmenstempel

(falls vorhanden)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Namen der Unterzeichner aller Teilnehmer einer Bietergemeinschaft in Druckbuchstaben

(falls vorhanden)

**\*) Wird das Angebot vom Bieter und im Falle der Angebotsabgabe einer Bietergemeinschaft nicht von allen Bietern unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben!**